

Titel: 100 Jahre "Plattdütsch Späldäl to Stralsund" 2020

Einreicher: Gerd Riedel

Federführung: Einzelbürgerschaftsmitglied Riedel	Datum: 18.01.2019
Bearbeiter: Riedel, Gerd	

Einreicher: Herr Riedel

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Gibt es Bemühungen seitens der Stadtverwaltung, das Niederdeutsche Ensemble der der Hansestadt Stralsund „Plattdütsch Späldäl to Stralsund“, bei ihrem einhundertjährigem Jubiläum im Jahre 2020 zu unterstützen, wenn ja, in welcher Form?
2. Welche Möglichkeiten hat die Stadtverwaltung, die „Plattdütsch Späldäl to Stralsund“ bei der Suche nach einer festen Spielstätte, bei der Bereitstellung von Kulissen und Technik zu unterstützen?
3. Welche Unterstützung wurde dem Ensemble in den letzten zehn Jahren vonseiten der Stadtverwaltung gewährt?

Begründung:

„Niederdeutsches Theater“ ist immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

Das Expertenkomitee der UNESCO hat das „Niederdeutsche Theater“ im Jahre 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Das Komitee würdigt damit den Vorschlag als ein Beispiel lebendiger Weitergabe von Tradition mit lokaler regionaler Verankerung und Identitätsstiftung. Das „Niederdeutsche Theater“ festigt den Status der Lebendigkeit des Niederdeutschen als Regionalsprache und stärkt somit gleichzeitig das Gemeinwesen. Hervorgehoben wurde, dass die kulturelle Ausdrucksform hauptsächlich ehrenamtlich praktiziert wird. Das „Niederdeutsche Theater“ habe vor allem im ländlichen norddeutschen Raum sozialintegrative Funktion und trage zur generationsübergreifenden Erhaltungs- und Weiterentwicklung des lokalen Sozialgefüges bei.

(Auszug aus „De Theater- Zedel“ Ausgabe Januar 2015)

gez. Gerd Riedel